



S I G E G S

**Schweizerische Interessengemeinschaft zur Erhaltung von Graphik und Schriftgut**  
**Association suisse pour la conservation des oeuvres graphiques et manuscrites**

## **Jahresbericht 2023**

Das Jahr 2023 war aus inhaltlich-fachlicher sowie geografischer Sicht vielfältig. Die SIGEGS bot ihren Mitgliedern und Interessierten sechs Fachveranstaltungen, welche auf grosses Interesse stiessen. Der Mix aus virtuell und reell kam nach wie vor sehr gut an, was die Teilnehmezahlen bestätigten.

Auch im 2023 konnte die SIGEGS für die Veranstaltungen ausgewiesene Expert:innen gewinnen und den Mitgliedern zu aktuellen Themen Orientierung und Vertiefung bieten. Der Start wurde mit einem Besuch des Klosters Mariastein gemacht. Ein weiterer Besuch fand in Basel im Roche-Archiv statt. Die SIGEGS Mitgliederversammlung wurde in der Zentralbibliothek Zürich mit einer anschliessenden Führung abgehalten. Unter dem Thema «Übernahme von grossen Beständen – Herausforderungen und Lösungsansätze» fand gegen Ende des Jahres eine ganztägige Fortbildungsveranstaltung mit mehreren Referent:innen statt. Das Programm wurde nicht zuletzt mit zwei Tea Times – zu Besuch im Bischöflichen Archiv Chur und zu Besuch im Atelier Rothe – ergänzt, die online stattfanden. Das tatkräftige Mitmachen von Mitgliedern bei den Tea Times ist ein wertvoller Input, um den gemeinsamen Austausch und das Lernen voneinander zu fördern. Herzlichen Dank allen Mitwirkenden.

Der Vorstand traf sich im Jahr 2023 zu vier online Sitzungen. Abwechselnde Arbeitsgruppen formierten sich durchs Jahr hindurch und bemühten sich, aktuelle Themen für Fortbildungen aufzugreifen, im Gespräch mit Partnerorganisationen zu bleiben, den Austausch mit den Mitgliedern zu fördern und anstehende Aufgaben wie zum Beispiel den Relaunch der Webseite voranzutreiben.

Im Jahr 2023 kam die Weihnachtsspende in Höhe von 1000.00 CHF dem Kloster Magdenau in Wolfertswil zugute.

Der Stand der Mitglieder betrug per Ende 2023: 43 Institutionen und 48 Einzelmitglieder.

### **22. März 2023: Besuch des Klosters Mariastein**

In Mariastein erwartete die Teilnehmenden ein spannendes Programm mit abwechslungsreichen Referentinnen und Referenten. Mariano Tschuor machte eine Führung durch die Felsengrotte, Siebenschmerzen-Kapelle und Kirche und bot Einblicke ins Gesamtprojekt «Aufbruch ins Weite – Mariastein 2025». In der Bibliothek teilte Gabriella Hanke Knaus ihr umfangreiches Wissen zu den Bücherbeständen und zum Umbau der Bibliothek mit den Besucher:innen. Während des Umbaus galt es 107'000 Objekte sicher auszulagern und wieder zurückzuführen. Einblicke in dieses eindrückliche Vorhaben «Umzugslogistik und Rückführungskonzept mit Notfallplan» gaben uns Barbara Mordasini Voser und Giuliano Mordasini von docusave AG.

### **6. Juni 2023: Tea Time zu Besuch im Bischöflichen Archiv Chur**

Albert Fischer, Diözesanarchivar und Dompropst, nahm die Teilnehmenden mit auf eine virtuelle Reise durchs Bischöfliche Archiv Chur. Es hat eine lange Tradition, die Herr Fischer gekonnt an einigen Beispielen wiedergab. In der Diskussionsrunde beschäftigten Fragen zur Digitalisierung, das Angehen einer Neuordnung von einem Archiv oder das Gelangen an moderne Akten.

## **20. Juni 2023: Besuch des Roche-Archives**

Im Juni stand der Besuch des Roche-Archives auf dem SIGEGS Programm. Anhand von unterschiedlichen Dokumenten und Objekten führte Svenja Egli, Archivarin, durch die Firmengeschichte, die 1896 ihren Anfang nahm. Gespannt hörten die Teilnehmenden den von Frau Egli erzählten Geschichten und Anekdoten zu. Im Park unweit der Roche Türme liessen wir die Veranstaltung bei einem herrlichen Sommerapéro ausklingen.

## **5. September 2023: SIGEGS Mitgliederversammlung und Besuch in der Zentralbibliothek Zürich**

Die SIGEGS durfte im 2023 ihre Mitgliederversammlung in der Zentralbibliothek in Zürich abhalten. Nach dem offiziellen Teil kamen die Mitglieder und weitere Gäste in den Genuss einer Fortbildungsveranstaltung. Zunächst gab uns Stefan Wiederkehr, Leiter des Bereichs Spezialsammlungen / Digitalisierung, einen Überblick über die Bestände. In einem zweiten Teil nahm uns Jochen Hesse, Leiter der Graphischen Sammlung und des Fotoarchivs, mit auf eine Führung durch ausgewählte Räumlichkeiten. Die sehr interessante und informative Führung endete bei einem vergnüglichen Apéro.

## **17. November 2023: Übernahme von grossen Beständen – Herausforderungen und Lösungsansätze**

Im Rahmen einer ganztägigen Veranstaltung konnte das Thema der Akquise von Grossbeständen durch Gedächtnisinstitutionen dank der Beteiligung verschiedener Expert:innen vertieft werden. Der anschauliche, unterhaltsame Vortrag von Magnus Wieland, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Schweizerischen Literaturarchiv (SL), zeigte eindrücklich auf, mit welchen organisatorisch-logistischen, teils auch ethischen Herausforderungen eine Übernahme oft verbunden ist. Danach stellten die Konservatorin-Restauratorin Karin von Lerber und die Kunsthistorikerin Myrtha Steiner ein Grossprojekt vor, welches eine minutiöse und dennoch agile Planung erforderte. Dies faszinierte die Anwesenden sichtlich und setzt Massstäbe für den künftigen Umgang mit Grossbeständen. Am Nachmittag führte Luise Baumgartner in der Burgerbibliothek Bern kurz den Hintergrund zur Schenkung der Nachlässe von Victor Surbek und Marguerite Frey-Surbek an die BBB aus. Die Direktorin Claudia Engler erläuterte die Singularität der Schenkung Surbek / Frey-Surbek im Rahmen der BBB-Sammlungen. Ruth Stalder und Stephanie Gropp, verantwortlich für die Personennachlässe bzw. die Grafische Sammlung der BBB, stellten das aktuell laufende Erschliessungsprojekt zu den zwei Nachlässen vor. Die spannenden Präsentationen wurden durch einen Einblick in die parallel durchgeführten Konservierungs- und Restaurierungsarbeiten an einzelnen Werken aus den beiden Beständen ergänzt, welche Katharina Brun, Konservatorin-Restauratorin an der Universitätsbibliothek Bern UB, vorstellte. Die Kooperation der beiden Institutionen im Bereich Konservierung-Restaurierung wurde insbesondere beim nachgelagerten Besuch im Atelier der UB ersichtlich, welcher zusammen mit der eingehenden Betrachtung von Objekten aus den beiden Nachlässen im prächtigen Lesesaal der BBB die gelungene Veranstaltung abrundete.

## **12. Dezember 2023: Tea Time zu Besuch im Atelier Rothe**

Julia Künzel, Atelierleiterin, nahm die Besuchenden auf einen virtuellen Rundgang durch die Ateliers an den Standorten Bern und Ittigen. Das Atelier Rothe ist spezialisiert auf die Restaurierung von Büchern, Schriftgut, Archivgut und Grafik und arbeitet schweizweit für alle mögliche Kunden. Im Rundgang konnten verschiedene Arbeitsplätze besichtigt werden, wobei die Zuschauer:innen vom Blick in die sogenannte «Laborkapelle» besonders beeindruckt waren. Das Raum-in-Raum-Konzept kannten noch nicht alle und es stellten sich viele Fragen dazu. In der abschliessenden Diskussionsrunde stand unter anderem das Thema Mengenrestaurierungen im Vordergrund.

Zu allen Veranstaltungen wurden Rückblicke verfasst, die auf [www.sigegs.ch](http://www.sigegs.ch) aufgeschaltet sind.

Cécile Vilas, Präsidentin und der SIGEGS-Vorstand

Mai 2024